

Germany-Munich: Relocation services

OJ S 161/2023 23/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Postal address: Winzererstraße 9

Town: München

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 80797

Country: Germany

Contact person: Heilig, Anna

E-mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.stmas.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ee6a1109-cd7d-47ba-8921-bca8af363fdc>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ee6a1109-cd7d-47ba-8921-bca8af363fdc>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag Umzugsdienstleistungen

Reference number: 2023AHE000007

II.1.2. Main CPV code

98392000 Relocation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Folgenden „StMAS“ genannt beabsichtigt, für den Zeitraum 01.02.2024 bis 31.01.2026 einen Rahmenvertrag über die Durchführung von Umzugsdienstleistungen sowie zusätzliche Transportleistungen für Dienststellen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zu vergeben. Darüber hinaus können sonstige Regiearbeiten nach Absprache anfallen. Der Vertrag verlängert sich bis zum 30.04.2027 automatisch, sofern nicht eine der Parteien bis spätestens 31.10.2025 das Vertragsverhältnis kündigt.

Die durchzuführenden Dienstleistungen betreffen u.a. Umzugsarbeiten mit verschiedenem Aufwand, bis hin zu Full-Service-Umzügen kompletter Bürozimmer und sonstiger Räume (z.B. Keller, Besprechungszimmer), sowie zusätzliche Transportleistungen für Dienststellen im Geschäftsbereich des StMAS. Zusätzlich können sonstige Regiearbeiten nach Absprache anfallen.

Die Vorhabenbeschreibung im Einzelnen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 450 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

98392000 Relocation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Folgenden „StMAS“ genannt beabsichtigt, für den Zeitraum 01.02.2024 bis 31.01.2026 einen Rahmenvertrag über die Durchführung von Umzugsdienstleistungen sowie zusätzliche Transportleistungen für Dienststellen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zu vergeben. Darüber hinaus können sonstige Regiearbeiten nach Absprache anfallen. Der Vertrag verlängert sich bis zum 30.04.2027 automatisch, sofern nicht eine der Parteien bis spätestens 31.10.2025 das Vertragsverhältnis kündigt.

Die durchzuführenden Dienstleistungen betreffen u.a. Umzugsarbeiten mit verschiedenem Aufwand, bis hin zu Full-Service-Umzügen kompletter Bürozimmer und sonstiger Räume (z. B. Keller, Besprechungszimmer), sowie zusätzliche Transportleistungen für Dienststellen im Geschäftsbereich des StMAS. Zusätzlich können sonstige Regiearbeiten nach Absprache anfallen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 450 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2024 End: 31/01/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag beginnt am 01.02.2024 und endet mit Ablauf des 31.01.2026. Der Vertrag verlängert sich bis zum 30.04.2027 automatisch, sofern nicht eine der Parteien bis spätestens 31.10.2025 das Vertragsverhältnis kündigt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Für den Vertrag werden folgende Höchstmengen vertraglich vereinbart:

- Stundenanzahl werktags (Montag bis Freitag): 12.480
- Stundenanzahl samstags: 210
- Stundenanzahl sonn- und feiertags: 105
- Stundenanzahl für eingesetztem LKW bis 3,5 Tonnen: 25.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe von mindestens drei mit dem Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzprojekten. Unter vergleichbaren Referenzen versteht der Auftraggeber Aufträge, die mindestens Leistungen nach Buchstabe A) Ziffer 1 a) und Ziffer 1b) der Leistungsbeschreibung enthalten. Es wird neben der Angabe von Projekthalt, -umfang und -zeitraum auch die Angabe eines Ansprechpartners des Kunden verlangt, die Benennung des auftrag-nehmerseitigen Ansprechpartners (z. B. Vertriebsbeauftragter) reicht nicht aus. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen beim Referenzauftraggeber telefonisch nachzufragen. Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen drei Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens durchgeführt worden sein, Referenzprojekte, die vor über drei Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Die Referenz-Aufträge müssen abgeschlossen sein, laufende Aufträge sind nicht berücksichtigungsfähig, es sei denn es handelt sich um einen (Rahmen)Vertrag, aus dem bereits mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen abgerufen und vertragsgemäß erbracht wurden. Rahmenverträge können als Referenz angegeben werden, allerdings werden dann Einzelaufträge aus dem Rahmenvertrag diesem als Referenz zugerechnet und zählen nicht als einzelne Referenzen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/09/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/09/2023 Local time: 23:59

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (nachstehend kurz: Sanktionsvorschrift), verbietet, öffentliche Aufträge an natürliche oder juristische Personen (Unternehmen) zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Sanktionsvorschrift aufweisen.

Der Auftraggeber verlangt die wahrheitsgemäße Angabe folgender Erklärungen (deren vollständiger Inhalt sich nur aus den Vergabeunterlagen ergibt):

- Eigenerklärungen betreffend das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (wie insbesondere nach §§ 123, 124 GWB),
- Angabe zur Struktur der Bietenden,
- Erforderliche Angaben zur Einholung eines Wettbewerbsregistrauszugs,
- Eigenerklärung betreffend russische Unternehmen,
- ggf. Eigenerklärung für Unterauftragnehmer,
- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen,
- Formlose Erklärung, dass für die Durchführung des Auftrags nur Mitarbeiter/innen zum Einsatz kommen, die die Deutsche Sprache beherrschen. Der Bieter versichert, dass die Mitarbeiter/Innen, die für die Durchführung des Auftrags zum Einsatz kommen, über einen Nachweis über die Beherrschung der deutschen Sprache (Nachweis: Zertifikat Deutsch B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) verfügen, sofern Deutsch nicht ihre Muttersprache ist. Hierzu kann vom Bieter die in den Auftragsunterlagen bereitgestellte Vorlage verwendet werden
- Formlose Versicherung, dass nur ständige, sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter/innen zum Einsatz kommen und keine Beschäftigung auf Minijob-Basis für die

Durchführung des Auftrags erfolgt. Hierzu kann vom Bieter die in den Auftragsunterlagen bereitgestellte Vorlage verwendet werden.

- Formlose Versicherung, dass die Mitarbeiter/innen, die für die Durchführung des Auftrags eingesetzt werden, nicht in Sammelunterkünften nach § 9 des Vertragsentwurfs, die vom Bieter zur Verfügung gestellt oder vermittelt werden, untergebracht werden. Hierzu kann vom Bieter die in den Auftragsunterlagen bereitgestellte Vorlage verwendet werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf § 160 GWB hingewiesen:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2023